

Erste Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen des Masterstudienganges Angewandte Informatik an der Fachhochschule Erfurt (gemäß Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge)

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 und §§ 47, 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt der Fakultätsrat Gebäudetechnik und Informatik (GTI) folgende für den Masterstudiengang Angewandte Informatik geltende Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen vom 13.09.2010 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Erfurt Nr. 27, S. 1166).

Der Fakultätsrat GTI hat am 10.12.2014 gemäß § 21 Abs.1 Nr. 4 der Grundordnung der Fachhochschule Erfurt, verkündet im Amtsblatt vom 28. Mai 2008 (ABI.TKM, S. 189), die Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen beschlossen.

Der Präsident hat am 19.12.2014 die Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen genehmigt.

1. § 3 wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 1 werden die Wörter „die besonderen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 3 Absatz 3 der Rahmenprüfungs- und Studienordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge“ gelöscht.
- b. Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Das Masterstudium kann aufnehmen, wer einen ersten Hochschulabschluss oder einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie auf dem Gebiet der Informatik nachweisen kann. Zugang erhält auch, wer eine mindestens dreijährige einschlägige berufliche Praxis auf dem Gebiet der Informatik nach einem ersten Hochschulabschluss oder Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in einem MINT-Fach nachweisen kann.

2. § 4 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Das Studium kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester aufgenommen werden. Fällt der Studienbeginn auf das Wintersemester, studieren die Studierenden nach dem in Anlage 1 dargestellten Studien- und Prüfungsplan für den Studienbeginn im Wintersemester. Fällt der Studienbeginn auf das Sommersemester studieren die Studierenden nach dem in Anlage 1 dargestellten Studien- und Prüfungsplan für den Studienbeginn im Sommersemester.

3. Hinter § 4 Absatz 3 Satz 3 wird folgender Satz 4 ergänzt:

Die Angabe der Credits bei Teilmodulen stellt lediglich eine Wichtung des Teilmodules am jeweiligen Modul dar. Credits werden nur auf vollständig abgeschlossene Module vergeben.

4. § 5 wird wie folgt geändert:

- a. Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Alle Prüfungen und Teilprüfungen werden entweder im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltung als studienbegleitende Prüfungsleistung (SPL) bzw. studienbegleitende Teilprüfungsleistung (STPL) oder in einem außerhalb der Lehrveranstaltung festgelegten Prüfungszeitraum, der vom Prüfungsausschuss beschlossen wird, als Prüfungsleistung (PL) bzw. Teilprüfungsleistung (TPL) abgelegt.

- b. Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa. In Satz 1 werden die Wörter „den Prüfungszeitraum“ durch die Wörter „die Prüfungszeiträume“ ersetzt.
 - bb. In Satz 2 wird das Wort „Der“ durch „Ein“ ersetzt.
 - cc. In Satz 3 werden die Wörter „auch Sonderprüfungszeiten“ durch die Wörter „weitere Prüfungszeiträume“ ersetzt.
 - dd. In Satz 4 wird vor „Prüfungszeitraum“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt.

 - c. Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - aa. In Satz 1 werden die Wörter „oder elektronische“ nach den Wörtern „als schriftliche“ eingefügt. bb. In Satz 2 werden die Wörter „oder elektronische“ nach dem Wort „schriftliche“ eingefügt.

 - d. Nach Absatz 10 wird folgender Absatz 11 neu eingefügt:

Nicht bestandene Prüfungen oder Teilprüfungen können mit Ausnahme der Masterarbeit und Studienleistungen (SL) zweimal wiederholt werden, Studienleistungen (SL) können beliebig oft wiederholt werden. Eine nicht bestandene Masterarbeit darf einmal wiederholt werden.

 - e. Nach Absatz 11 wird folgender Absatz 12 neu eingefügt:

Eine im 1. Versuch bestandene Prüfung oder Teilprüfung kann zur einmaligen Notenverbesserung im nächsten Prüfungszeitraum, in dem die Prüfung angeboten wird, wiederholt werden. Wird eine Verbesserung der Note nicht erreicht, bleibt die im ersten Versuch erzielte Note bestehen.
5. Studien- und Prüfungsplan wird wie folgt neu gefasst

Anlage 1: Studienplan (StuP) – Immatrikulation zum Wintersemester

Modul Code	Pflichtmodule Lehrveranstaltung	Abk.	1. FS			2. FS			3. FS			4. FS			Gesamt		
			SWS	CP	LN	SWS	CP	LN	SWS	CP	LN	SWS	CP	LN	SWS	LN	
7110	SK Mathematik	SKMA1	2	4	PL										2	4	
7120	SK Graphische Datenverarbeitung	SKGDV	4	6	PL										4	6	
7130	SK Softwaretechnik	SKSW T	4	6	SPL										4	6	
7140	SK Netze/Sicherheit	SKN	4	4	SPL										4	4	
7210	SK Algorithmen	SKA				4	6	PL							4	6	
7220	SK Datenbanken	SKDB				2	4	SPL							2	4	
7230	SK Betriebssysteme	SKBS				4	4	SPL							4	4	
7240	SK Theoretische Informatik	SKTHI				4	6	PL							4	6	
7310	SK Softwareergonomie	SKSE							4	6	SPL				4	6	
7320	SK Wirtschaftsinformatik	SKW I							4	4	PL				4	4	
7330	Projekt	PROJ							2	6	SPL				2	6	
7340	Hauptseminar	HS							2	4	SPL				2	4	
7410	Masterarbeit mit Kolloquium	MAA												1	30	1	30
	Wahlpflichtmodule					10			10							30	
	Gesamt		14	30		14	30		12	30		1	30	1	41	120	

SW Semesterwochenstunden CP Credit Points (ECTS-Leistungspunkte) LN Leistungsnachweis
 PL Prüfungsleistung TPL Teilprüfungsleistung SL Studienleistung
 SPL studienbegleitende Prüfungsleistung STPL studienbegleitende Teilprüfungsleistung

Anlage 1: Studienplan (StuP) – Immatrikulation zum Wintersemester

Modul Code	Wahlpflichtmodule Lehrveranstaltung	Abk.	1. und 3. FS		2. und 4. FS		Gesamt			
			SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP		
8190	Fremdsprache	FS	Maximal 6 CP gesamt							
8210	Studium Generale	SG								
8020	Verteilte Systeme	VS	2	3	SPL		2	3		
8030	XML Aufbau	XMLA	2	3	SPL		2	3		
8040	IT Architecture	ITAR	2	3	SPL		2	3		
8050	IT-Assessment	ITAS	4	6	SPL		4	6		
8060	Modellierung/Simulation Rechnernetze	MSRN	4	6	SPL		4	6		
8080	Mobile Computing	MOC					8	12		
8081	Mobile Computing 1	MOC1			4	6	STPL	4	6	
8082	Mobile Computing 2	MOC2	4	6	STPL		4	6		
8090	Projektmanagement Aufbau	PM	4	6	SPL		4	6		
8110	Customer-Relationship-Management	CRM			2	3	SPL	2	3	
8120	Virtual Reality / Mixed Reality	VRMR			4	6	SPL	4	6	
8130	Digital Audio / Video	DAV			2	3	SPL	2	3	
8170	Computer Game						8	12		
8171	Computer Game Design	CGD			4	6	STPL	4	6	
8172	Programming	CGP	4	6	STPL		4	6		
8180	Web-TV	WTV	4	6	SPL		4	6		
8220	Natural User Interfaces	NUI			4	6	SPL	4	6	
8240	Entrepreneurship	ENT					4	5		
8241	Entrepreneurship 1	ENT1			2	3	STPL	2	3	
8242	Entrepreneurship 2	ENT2	2	2	STPL		2	2		
8260	SK Embedded Systems	SKES			4	6	SPL	4	6	
8270	Image Processing	IP			4	6	SPL	4	6	
8280	Robotik	ROB	4	4	SPL		4	6		
8290	Neuro-Fuzzy-Logik	NFL			4	6	SPL	4	6	

SWS Semesterwochenstunden
PL Prüfungsleistung
SP studienbegleitende Prüfungsleistung
CP Credit Points (ECTS-Leistungspunkte)
TPL Teilprüfungsleistung
STPL studienbegleitende Teilprüfungsleistung
LN Leistungsnachweis
SL Studienleistung

Anlage 1 Studienplan (StuP) – Immatrikulation zum Sommersemester

Modul Code	Pflichtmodule Lehrveranstaltung	Abk.	1. FS			2. FS			3. FS			4. FS			Gesamt		
			SWS	CP	LN	SWS	CP	LN	SWS	CP	LN	SWS	CP	LN	SWS	LN	
7110	SK Mathematik	SKMA1				2	4	PL								2	4
7120	SK Graphische Datenverarbeitung	SKGDV				4	6	PL								4	6
7130	SK Softwaretechnik	SKSW T				4	6	SPL								4	6
7140	SK Netze/Sicherheit	SKN															
7210	SK Algorithmen	SKA	4	6	PL								4	4	SPL	4	4
7220	SK Datenbanken	SKDB	2	4	SPL											2	4
7230	SK Betriebssysteme	SKBS	4	4	SPL											4	4
7240	SK Theoretische Informatik	SKTHI	4	6	PL											4	6
7310	SK Softwareergonomie	SKSE											4	6	SPL	4	6
7320	SK Wirtschaftsinformatik	SKWI											4	4	PL	4	4
7330	Projekt	PROJ											2	6	SPL	2	6
7340	Hauptseminar	HS				2	4	SPL								2	4
7410	Masterarbeit mit Kolloquium	MAA											1	30	SPL		30
	Wahlpflichtmodule		14	30		12	30		1	30		14	30			41	120
	Gesamt					10	30		10	30		10	30			10	30

SWS Semesterwochenstunden **CP** Credit Points (ECTS-Leistungspunkte) **LN** Leistungsnachweis
PL Prüfungsleistung **TPL** Teilprüfungsleistung **SL** Studienleistung
SP studienbegleitende Prüfungsleistung **STPL** studienbegleitende Teilprüfungsleistung

Anlage 1: Studienplan (StuP) – Immatrikulation zum Sommersemester

Modul Code	Wahlpflichtmodule Lehrveranstaltung	Abk.	1. und 3. FS		2. und 4. FS		Gesamt		
			SWS	CP	LN	CP	SWS	CP	
8190	Fremdsprache	FS	Maximal 6 CP gesamt						
8210	Studium Generale	SG							
8020	Verteilte Systeme	VS	2	3	SPL	2	3		
8030	XML Aufbau	XMLA	2	3	SPL	2	3		
8040	IT Architecture	ITAR	2	3	SPL	2	3		
8050	IT-Assessment	ITAS	4	6	SPL	4	6		
8060	Modellierung/Simulation Rechnernetze	MSRN	4	6	SPL	4	6		
8080	Mobile Computing	MOC							8
8081	Mobile Computing 1	MOC1	4	6	STPL			4	
8082	Mobile Computing 2	MOC2	4	6	STPL	4	6	6	
8090	Projektmanagement Aufbau	PM	4	6	SPL	4	6	6	
8110	Customer-Relationship-Management	CRM	2	3	SPL			2	
8120	Virtual Reality / Mixed Reality	VRMR	4	6	SPL			4	
8130	Digital Audio / Video	DAV	2	3	SPL			2	
8170	Computer Game	CGD							8
8171	Computer Game Design	CGD							4
8172	Programming	CGP	4	6	STPL	4	6	6	
8180	Web-TV	WTV	4	6	SPL	4	6	6	
8220	Natural User Interfaces	NUI	4	6	SPL			4	
8240	Entrepreneurship	ENT							4
8241	Entrepreneurship 1	ENT1							2
8242	Entrepreneurship 2	ENT2	2	3	STPL	2	2	2	
8260	SK Embedded Systems	SKES	4	6	SPL			4	
8270	Image Processing	IP	4	6	SPL	4	6	6	
8280	Robotik	ROB	4	4	SPL	4	4	6	
8290	Neuro-Fuzzy-Logik	NFL	4	6	SPL	4	6	6	

SWS Semesterwochenstunden

PL Prüfungsleistung

SPL studienbegleitende Prüfungsleistung

CP

TPL

STPL

Credit Points (ECTS-Leistungspunkte)

Teilprüfungsleistung

studienbegleitende Teilprüfungsleistung

LN

SL

Leistungsnachweis

Studienleistung

6. Diese Änderungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Erfurt in Kraft. Sie gelten für alle Studierenden, die das Masterstudium zum Sommersemester 2015 aufnehmen, sowie alle bisher immatrikulierten Studierenden.

Erfurt, den 19.12.2014

Prof. Dr.-Ing. Volker Zerbe
Präsident
Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr.-Ing. Gunar Schorcht
Dekan
Fakultät Gebäudetechnik/Informatik